

BHP NEWSLETTER März 2016

22. März 2016

Inhalt

BHP Informationen

Seiten 2 – 3

Der BHP stellt sich der Arbeitsgemeinschaft der Kinder- und Jugendhilfe (AGJ) vor | Stellungnahme zum Thema „Sexualisierte Gewalt“ | BHP Landestreffen der Selbstständigen in Baden-Württemberg unter Beteiligung des Landkreistages | Personalien

Aktuelles aus Politik, Verbänden und Institutionen

Seiten 4 – 5

Tarifinformationen | Informationen zum Fachgespräch zur „Inklusiven Lösung im SGB VIII“ im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

Ausblick: Termine und Veranstaltungen

Seite 5 – 7

Berliner Gespräch zur Heilpädagogik | BHP Unternehmertag | Fachtag Hessen „Heute handeln – Zukunft gestalten“ | 50. Bundesfachtagung 2016 | Neue EAH Weiterbildungsreihe „Personenzentrierte Teilhabeplanung“

BHP Bücher und Medien

Seite 7 – 9

Neuerscheinung: „Bunte Steine - Mein Entwicklungshaus“ | „Inklusion und Heilpädagogik“ | Neuauflage: „Effektiv lernen, arbeiten und präsentieren“ | Fachzeitschrift mit Zusammenfassungen in Leichter Sprache | Redaktionsschluss heilpaedagogik.de

BHP Informationen

Der BHP stellt sich der Arbeitsgemeinschaft der Kinder- und Jugendhilfe (AGJ) vor

BHP Geschäftsführer Kai Timpe wird den BHP und dessen Arbeit auf der Mitgliederversammlung der AGJ am 28.04.2016 in Düsseldorf vorstellen. Die Mitglieder der AGJ entscheiden dann über eine Aufnahme des BHP in die AGJ. Der Vorstand der AGJ hat sich bereits für eine Aufnahme des BHP in die AGJ ausgesprochen. Der BHP möchte mit dieser anvisierten Mitgliedschaft die Stimme der Heilpädagogik in der Kinder- und Jugendhilfe deutlich stärken und sich zukünftig inhaltlich stärker an den Deutschen Kinder- und Jugendhilfetagen beteiligen.

Stellungnahme zum Thema „Sexualisierte Gewalt“

Der BHP fordert eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema sexualisierte Gewalt bereits in Studium und Ausbildung:

Der BHP fordert in einer Stellungnahme vom 18.02.2016 die Problematik sexualisierter Gewalt an Menschen mit Beeinträchtigung und drohender Behinderung in die Lehrpläne der Hoch- und Fachschulen aufzunehmen. Dazu gehören die Inhalte „Sexualität“, „Sexualpädagogische Konzepte“ sowie „(sexualisierter) Missbrauch und Gewalt“. Diese sollten für die Ausbildungscurricula aller Berufsqualifikationen des sozialen und erzieherischen Dienstleistungsbereichs, einschließlich der Heilpädagogik, obligatorisch sein. Nur eine Auseinandersetzung mit dem Thema bereits in der Ausbildung könne zur Prävention sexualisierter Gewalt an Menschen mit Behinderungen beitragen, argumentiert der Berufs- und Fachverband für Heilpädagogik in seiner Stellungnahme.

Weitere Informationen zur Stellungnahme unter:

[http://bhponline.de/Stellungnahme sexualisierte Gewalt](http://bhponline.de/Stellungnahme_sexualisierte_Gewalt)

BHP Landestreffen der Selbstständigen in Baden-Württemberg unter Beteiligung des Landkreistages

Am 26.02.2016 fand in Stuttgart nach längerer Zeit wieder ein Landestreffen der Selbstständigen im BHP statt. Zum ersten Teil der Veranstaltung war Frau Christa Heilemann als Vertreterin des Landkreistages Baden-Württemberg geladen. Frau Heilemann stellte im Gespräch die Positionen der Landkreise zu Punkten wie der Komplexeleistung Frühförderung, zu Integrationsleistungen in Kindertageseinrichtungen sowie zu der Gebührenempfehlung von Heilpädagoginnen und Heilpädagogen dar. Etwa 35 selbstständige Mitglieder des BHP in Baden-Württemberg nahmen an dem Treffen teil. Der BHP wird seine Forderungen zur

Verbesserung der Situation trägerunabhängiger heilpädagogischer Praxen und Dienste bis Ende März 2016 schriftlich an Frau Heilemann herantragen. Der BHP möchte zur Vernetzung aller selbstständigen Heilpädagoginnen und Heilpädagogen beitragen und steht ihnen beratend zur Seite.

Weitere Informationen unter <http://bhpagentur.de/>

Personalien

Berufungen in der Regionalen Arbeit:

Auf der Sitzung vom 29./30. Januar 2016 hat der Vorstand einstimmig Frau Sandra Obermeier zur Landessprecherin der Selbstständigen in Bayern berufen. Die Position war seit dem Jahr 2011 unbesetzt. Zudem wurde Frau Michaela Schulz zur Regionalsprecherin für die Region Schwarzwald-Baar berufen. Frau Schulz übt die Funktion der Regionalsprecherin gemeinsam mit Frau Andrea Chlup und Frau Susanne Köstermenke aus.

Auch Frau Astrid Bojko-Mühr wurde zur Regionalsprecherin berufen. Sie übt diese Funktion für die Region Kassel/Hessen-Nord gemeinsam mit Frau Martina Hasenschar aus.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den neuen Kolleginnen und wünschen ihnen für das Ehrenamt viel Energie und Freude!

Neues Mitglied der Redaktionskonferenz der „heilpaedagogik.de“:

Frau Prof. Dr. Monika Schumann unterstützt als neues Mitglied die Redaktionskonferenz der heilpaedagogik.de. Prof. Dr. Schumann, Sonderpädagogin, Dipl. päd., Dipl. psych. und Dr. phil. ist seit Mitte der 1980er Jahre an verschiedenen Universitäten im Bereich der Integration bei Behinderung tätig. Zwischen 2001 und 2015 war sie Professorin für Heilpädagogik/ Inclusive Education an der Katholischen Hochschule für Sozialwesen in Berlin. Frau Prof. Dr. Schumann ist aktives BHP Mitglied, insbesondere bei der Mitentwicklung des kooperativen BA-HP-Studiengangs und im Bereich Heilpädagogik in der Schule. Seit Ende 2015 ist sie im aktiven Ruhestand.

Verabschiedung aus dem Ehrenamt:

Verabschiedet aus dem Ehrenamt haben sich Frau Ingrid Pfeifer und Frau Kerstin Friese. Frau Pfeifer war gemeinsam mit Frau Stuhler-Seitel von September 2013 bis Januar 2016 als Regionalsprecherin in Bayern für Augsburg und Umgebung tätig. Frau Friese war von September 2013 bis Dezember 2015 als Regionalsprecherin für das Land Schleswig-Holstein in der Region Mittel-Holstein/Neumünster aktiv.

Wir danken den beiden Kolleginnen für ihr Engagement und wünschen ihnen alles Gute!

Aktuelles aus Politik, Verbänden und Institutionen

Tarifinformationen

Wichtige Tarifinformationen für Heilpädagoginnen und Heilpädagogen im kommunalen öffentlichen Dienst

Die Ergebnisse der vergangenen Tarifaueinandersetzungen und den anschließenden Verhandlungen sind unterzeichnet, redaktionell überarbeitet und damit gültig. Höhergruppierungen nach diesem Tarifabschluss erfolgen nur auf Antrag, die jeweils an bestimmte Fristen gebunden sind. Bitte informieren Sie sich über Ihre individuellen Veränderungen wie Stufenlaufzeiten und Fallgruppenzugehörigkeit bevor Sie entsprechende Anträge auf Grund des Wahlrechts, von der Eingruppierung EG E 9 in die S-Regelungen zu wechseln, stellen!

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Die gravierendste Veränderung des geänderten Tarifwerkes bezieht sich auf die Nennung von akademisch ausgebildeten Heilpädagoginnen und Heilpädagogen. Diese werden künftig den Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern, den Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen gleichgestellt und sind der S11 zuzuordnen. Abhängig von den Tätigkeiten und Verantwortlichkeiten ist auch eine Zuordnung in höhere Gehaltsgruppen möglich. Staatlich anerkannte Heilpädagoginnen und Heilpädagogen, ausgebildet auf Fachschul- oder Fachakademieebene, werden der Entgeltgruppe S9 Zugeordnet. Bedeutsam in der S9 ist die Verkürzung der Stufenlaufzeiten ab der Stufe fünf: hier verkürzt sich die Laufzeit von 8 auf 4 Jahre und in der Stufe 6 dann von 10 auf 5 Jahre.

Kolleginnen und Kollegen, die in Leitungsfunktion oder in stellvertretender Leitungsfunktion in Kitas /Tagesstätten für Menschen mit Behinderungen im Sinne von §2 SGB IX oder für Kinder und Jugendliche mit wesentlichen Erziehungsschwierigkeiten oder von Tagesstätten für erwachsene Menschen mit Behinderungen im Sinne des §2 SGB IX tätig sind, informieren sich bitte über den entsprechenden Flyer:

<http://bhponline.de/wichtige-tarifinformationen-fuer-heilpaedagoginnen-und-heilpaedagogen-im-kommunalen-oeffentlichen-dienst/>

Vertreter des BHP e.V. und der Dienstleistungsgewerkschaft ver.di haben bereits seit den Abstimmungen Gespräche geführt und sind noch für die erste Jahreshälfte zu weiteren Gesprächen, die gemeinsame Strategien ausloten sollen, verabredet.

Fachgespräch zur „Inklusiven Lösung im SGB VIII“ im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

BHP Geschäftsführer Kai Timpe hat am 11. März 2016 am Fachgespräch zur „Inklusiven Lösung im SGB VIII“ teilgenommen. Unter dem Begriff der „Inklusiven Lösung“ verbirgt sich ein umfassendes Gesetzesvorhaben des BMFSFJ, nachdem alle Eingliederungs- und Erziehungshilfeleistungen für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung zukünftig unter dem Dach der Kinder- und Jugendhilfe, also des SGB VIII erbracht werden sollen. Die klare Mehrheit aller anwesenden Verbände sprach beim Gespräch für eine solche inklusive Lösung aus. Das BMFSFJ plant, dass das Gesetz im Laufe des Jahres 2017 mit einer Übergangsfrist von 5 Jahren in Kraft tritt. Der BHP wird zu diesem Gesetzesvorhaben Stellung nehmen. Voraussichtlich ab Mai können Interessierte die Stellungnahme auf der Website des BHP www.bhponline.de/bhp-stellungnahmen lesen und herunterladen.

Ausblick: Termine und Veranstaltungen

Berliner Gespräch zur Heilpädagogik

Am 20. Mai 2016 findet in den Räumen der BHP Bundesgeschäftsstelle das „Berliner Gespräch zur Heilpädagogik“ statt. Die ‚Berliner Gespräche‘ dienen dem BHP dazu, mit Vertreterinnen und Vertretern aus Parteien, Ministerien und anderen Verbänden über aktuelle Themen der Heilpädagogik in der Atmosphäre einer kleinen Runde ins Gespräch zu kommen.

Aus aktuellem Anlass hat der BHP das Thema „**Professionalität und Profession in Kindertageseinrichtungen – Inklusion konsequent denken und gestalten**“ für das nächste Berliner Gespräch ausgewählt. U.a. mit dem Bundestagsabgeordneten Marcus Weinberg (CDU/CSU Fraktion) möchten wir erörtern, was notwendig ist, um in Kindertageseinrichtungen inklusive Settings zu schaffen. Auch soll die aus Sicht des BHP sehr gefährliche Tendenz zu Kurzzeitweiterbildungen für Erzieherinnen und Erzieher zu sogenannten Inklusions- oder Integrationsfachkräften kontrovers diskutiert werden.

Anlässlich des Berliner Gespräches arbeitet der BHP gemeinsam mit den Ausbildungsstätten der Heilpädagogik derzeit an einer Stellungnahme, die auf die Notwendigkeit von Fachlichkeit und Professionalität für eine wirkliche Umsetzung von Inklusion im Sinne der UN-BRK hinweist.

Der BHP wird über den Ausgang des Gesprächs nach dem 20. Mai auf der Website www.bhponline.de informieren.

BHP Unternehmertag

Erstmalig findet in diesem Jahr ein BHP Unternehmertag statt. Die Veranstaltung richtet sich an Personen, die heilpädagogische Praxen oder Dienste betreiben oder in leitender Funktion in Sozialeinrichtungen sind. Unter dem Titel **MarktWert Heilpädagogik im inklusiven Prozess** werden wir am **11. Juni 2016 von 09:30 bis 18:00 Uhr in Essen** gemeinsam mit ausgesuchten Referentinnen und Referenten offene Fragen bspw. zur Konkurrenz zwischen heilpädagogischen und therapeutischen Angeboten sowie zur Organisationsentwicklung in heilpädagogischen Unternehmen diskutieren. Wir freuen uns sehr, namhafte Referentinnen und Referenten wie Miriam Stiehler für den Unternehmertag gewonnen zu haben.

Weitere Informationen finden Sie hier: <http://eahonline.de/fortbildung/e-19marktwert-heilpaedagogik-im-inkluisiven-prozessessen/>

Fachtag Hessen „Heute handeln – Zukunft gestalten“

Unter dem Motto „Heute handeln – Zukunft gestalten. Heilpädagogik und die vielen Gesichter der Inklusion“ findet am **16. April der Fachtag in Hessen** statt. Die Veranstaltung diskutiert in unterschiedlichen Foren aktuelle Themen der Heilpädagogik sowie Möglichkeiten und Grenzen von Inklusion. Der Fachtag steht unter der Schirmherrschaft des hessischen Sozialministers Stefan Grüttner und wird vom BHP in Zusammenarbeit mit den Werkstätten Hainbachtal organisiert.

Den Veranstaltungsflyer zum Fachtag Hessen können Sie auf der Homepage des BHP herunterladen: <http://bhponline.de/bhp-landesgruppe-hessen/>

Anmeldungen zum Fachtag nimmt der BHP bis zum 1. April entgegen:
info@bhponline.de

50. Bundesfachtagung 2016

Unter dem Motto **„Herausforderung Vielfalt: HEILPÄDAGOGIK im gesellschaftlichen Umbruch“** findet vom **11. - 13. November 2016** in der Berliner Urania die diesjährige 50. Bundesfachtagung statt. Die jährlich stattfindende Tagung soll den Diskurs zur Heilpädagogik lebendig halten und dient zudem dem Austausch und der Vernetzung von Heilpädagoginnen und Heilpädagogen miteinander. Referentinnen und Referenten aus der Heilpädagogik sowie angrenzenden Professionen sprechen zu aktuellen Themen, die in Workshops vertieft werden, wobei der fachliche und persönliche Austausch im Fokus steht. Die Veranstaltung findet seit 1967 jährlich im November an verschiedenen Veranstaltungsorten statt.

Informationen zu kommenden und vergangenen Bundesfachtagungen finden Sie unter <http://heilpaedagogikwirkt.de>

Neue EAH Weiterbildungsreihe „Personenzentrierte Teilhabeplanung“

Die Europäische Akademie für Heilpädagogik hat eine neue Weiterbildungsreihe entwickelt, die insbesondere für die Kolleginnen und Kollegen interessant ist, die in Unterstützersystemen mit Menschen mit Beeinträchtigung und (drohender) Behinderung arbeiten. Die Weiterbildungsreihe „Personenzentrierte Teilhabeplanung“ bereitet auf anstehende Aufgaben im Rahmen von Teilhabeplanungsprozessen vor, z.B. die ICF-basierte Hilfebedarfsermittlung, den Teilhabeplanungsprozess individuell und partizipativ zu gestalten und Informationen barrierefrei aufzubereiten. Veranstaltungsort ist Berlin.

Weitere Informationen unter: <http://eahonline.de/fortbildung/personenzentrierte-teilhabeplanung>

Kontakt für Fragen und Austausch zum EAH Programm:
Michaela Menth
michaela.menth@eahonline.de

BHP Bücher und Medien

Neuerscheinung im BHP Verlag

Bunte Steine - Mein Entwicklungshaus

Die Publikation „Bunte Steine – Mein Entwicklungshaus“ von Sabine Haberkorn und Ute-Catharina Hohmann erscheint in Kürze im BHP Verlag. Das Diagnostikverfahren „aus der Praxis für die Praxis“ ist eine kindorientierte Alternative zu den bisher auf dem Markt erhältlichen Beobachtungs- und Testverfahren. Als nicht-standardisiertes Testverfahren stellt es die Entwicklungsschritte eines Kindes vom 3. Monat bis zum Eintritt in die Schulzeit anschaulich dar. Das Besondere am Entwicklungshaus ist die direkte Einbindung des Kindes. Die Entwicklung des Kindes wird nicht nur durch den Erwachsenen, sondern vom Kind selbst dokumentiert. Das Kind „baut“ sich ab dem 3. Lebensmonat bis zur Einschulung sein Haus, welches aus vier „Wänden“ beziehungsweise Seiten besteht. Jede Wand/Seite steht für einen Entwicklungsbereich: Wahrnehmung, Sozialisation, Kognition und Motorik. Das Kind malt je nach Entwicklungsstand die entsprechenden Bausteine aus, die alterstypische Fähigkeiten symbolisieren. Die Ergebnisse lassen sich in einen beigefügten Entwicklungsplan einbinden, um daraus Perspektiven für die Zukunft zu entwickeln.

Am Ende der Kindergartenzeit hat jedes Kind sein individuelles Haus „gebaut“. Diese Art des Portfolios dokumentiert nicht nur die Entwicklung, sondern bietet dem Kind, den Eltern und nicht zuletzt auch den Lehrkräften ein Überblickswissen über die individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu Beginn der Schulzeit.

Vorbestellungen richten Sie bitte per E-Mail an info@bhpverlag.de

Inklusion und Heilpädagogik

Die gemeinsame Publikation „Inklusion und Heilpädagogik. Kompetenz für ein teilhabeorientiertes Gemeinwesen“ des BHP e.V. und des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. (DV) ist im November 2015 erschienen und im Online-Shop des BHP Verlages erhältlich.

Die Publikation ist das erste Kooperationsprojekt mit dem Deutschen Verein. Die Autorinnen und Autoren gehen der Frage nach, welche Rolle die Heilpädagogik bei der Umsetzung von Inklusion in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens spielt. Dabei führen sie eine intensive und fundierte Auseinandersetzung mit den Ansprüchen, Aufträgen und Möglichkeiten der Profession Heilpädagogik im Spannungsfeld zwischen vorhandenen Organisationsstrukturen, öffentlichen Haltungen und aktueller Sozialgesetzgebung. Heilpädagogik wird dabei als Handlungswissenschaft verstanden und in ihren verschiedenen Dimensionen vorgestellt.

Die Publikation „Inklusion und Heilpädagogik“ ist hier erhältlich:
<http://bhpverlag.de/programm/inklusion-und-heilpaedagogik>

Neuaufgabe: Effektiv lernen, arbeiten und präsentieren

Das Buch „Effektiv lernen, arbeiten und präsentieren. Ein Methodenset für Heilpädagoginnen und Heilpädagogen in Ausbildung und Beruf“ von Martin Stahlmann und Volker Pudzich ist ab sofort in der überarbeiteten 2. Auflage erhältlich.

Die Publikation ist eine Anleitung für eine korrekte Arbeitsweise beim Verfassen schriftlicher Arbeiten, für die Vorbereitung auf mündliche Präsentationen sowie für die Durchführung von komplexen Projekten – speziell für Heilpädagoginnen und Heilpädagogen. Die Leser erhalten einen Gesamtüberblick über das Sortieren, Darstellen und Visualisieren von Gedanken und Ideen. Darüber hinaus werden konkrete Hilfestellungen für das Bewerten von schriftlichen oder mündlichen Leistungen gegeben.

Die Publikation „Effektiv lernen, arbeiten und präsentieren“ kann im Online-Shop des BHP erworben werden: http://bhpverlag.de/effektiv_lernen

Weitere Publikationen sind im Online-Shop des BHP Verlages erhältlich unter:
<http://bhpverlag.de>

Fachzeitschrift mit Zusammenfassungen in Leichter Sprache

Ab der Ausgabe 02/2016 wird der BHP die Fachartikel der heilpaedagogik.de mit einer Zusammenfassung in leichter Sprache versehen. Mit dieser Umsetzung folgt die heilpaedagogik.de dem Beschluss der Mitgliederversammlung des BHP vom 13. November 2015.

Die heilpaedagogik.de informiert in Fachartikeln über Themen und neue Erkenntnisse aus Forschung und Praxis der Heilpädagogik. Die Fachartikel befassen sich i.d.R. mit komplexen Inhalten. Daher ist es möglich, dass die Inhalte für Menschen mit Beeinträchtigungen und (drohenden) Behinderungen oder Menschen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, nicht oder nur schwer verstanden werden. Der BHP möchte, dass allen Personen, die sich für die Fach- und Mitgliederzeitschrift interessieren, diese Informationen zugänglich werden. Das Konzept der leichten Sprache ist hier ein geeignetes Mittel für Barrierearmut und Teilhabeorientierung. Die Redaktionskonferenz der heilpaedagogik.de hat zudem die Möglichkeit, weitere Artikel oder Beiträge anderer Rubriken mit Zusammenfassungen in leichter oder einfacher Sprache zu versehen. Der BHP Berufsbildflyer wird bereits seit 2012 in leichter Sprache herausgegeben.

Facebook und BHP Aktuell

Aktuelle Informationen zum Fachgebiet Heilpädagogik, zur Arbeit des BHP sowie Veranstaltungsinformationen stellen wir Ihnen täglich auf unserer Facebook-Seite unter <https://www.facebook.com/bhp.heilpaedagogik> zusammen sowie auf unserer Website in der Rubrik/Aktuell: <http://bhponline.de/aktuelle-informationen>.

Redaktionsschluss heilpaedagogik.de

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/16 der heilpaedagogik.de ist der **10.05.2016**. Bitte senden Sie Ihren Beitrag bis zu diesem Termin an die Redaktion in Berlin. Termin für den Anzeigenschluss ist der **01.06.2016**. Für Rückfragen stehen Redaktion und Anzeigenabteilung gern zur Verfügung.

Kontakt

Redaktion: presse@bhponline.de;

Anzeigen: eva.waldhelm@bhponline.de.